

Sonntag ab 10.00 Uhr mit Spiel und Spaß am Festzelt und ab 11.00 Uhr mit Hubschrauberrundflügen weiter. Ab 13.00 Uhr wird Fußball gespielt.

Der zweite Ausflugstipp gilt dem **17. Deutschen Mühlentag** am Pfingstmontag, bei dem ganz in unserer Nähe wohl etwas bundesweit einmaliges zu sehen sein wird. Neben den unzähligen Wind- und Wassermühlen, die an diesem Tag zu Besichtigungen einladen, wird erstmals auch eine Waidmühle im Mittelpunkt stehen. Die **Waidmühle von Rohrborn** wird sich ab den Vormittagsstunden – mit einer Pferdestärke angetrieben – drehen. Auch für das leibliche Wohl wird rund um die Mühle gesorgt sein.

### Zum Schmunzeln

Drei Hochstedter, die gerade beim Frühjahrsputz sind, sitzen in der Frühstückspause am Platz ohne Namen und wollen ihr Pausenbrot essen. Der erste packt sein Brot aus und meint: "Schonne widder Lägerworscht. Dass der Alten nie was anner's einfällt." Nimmt das Brot und wirft es in den Papierkorb. Der zweite Hochstedter meint: "Un bei mir schon-

ne widder Sülzworscht. Die Alte will mich doch nur ärchern." Auch er wirft sein Brot in den Papierkorb.

Der dritte Hochstedter wirft sein Brot gleich hinterher, ohne dass er nachsieht mit was es belegt ist.

"Warum wirfste das Brot einfach weg, ohne nachzusehen was de droff'n hast?" fragt der mit dem Leberwurstbrot.

"Ach, schonne widder Käse. Ich hasse Käse!" Angewidert verzieht er das Gesicht.

"Un, woher willst du das wissen?" fragte der mit der Stütze.

"Weil ich's mer doch heute selwer geschmiert hatte!"

### Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der belenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

### Bauernregeln im Mai

- Regnet es am Himmelfahrtstag, der Weinbauer klagen mag.
- Regen zu Christi Himmelfahrt, macht dem Bauern die Erde hart.
- Wie Christus in den Himmel fährt, zehn

Sonntag so das Wetter währt.

### Termine / Feiertage

**01. Mai:** Tag der Arbeit

**12. Mai:** ab 19.00 Uhr 5. Hochstedter Museumsnacht am Museum und Bürgerhaus

**13. Mai:** Himmelfahrt

**17. Mai:** 19.00 Uhr Ortsteilratsitzung im Bürgerh.

**23. Mai:** Pfingstsonntag 9.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

**24. Mai:** Pfingstmontag

**25. Mai:** Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

**Die Redaktion wünscht allen Lesern schöne Mai-feiertage!**

**Beiträge, Nachrichten und Neuigkeiten werden für die nächste Ausgabe bis zum 25. Mai entgegen genommen!**

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun Auflage 130 Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt; eMail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



### Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Der Mai bringt frisches, junges Grün sowie Blütenfülle nach Hochstedt und selbstverständlich auch wieder einen Ausrufer.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Der erste Artikel der letzten Ausgabe –

**Schlüsselstelle** – war selbstverständlich **von vorn bis hinten frei erfunden** und diente lediglich dazu, diese/n oder jene/n Hochstedter/in aber auch Schweizer Stammler/in – Grüße an dieser Stella nach Bärswil –

**in den April zu schicken!** Schließlich wurde diese Ausgabe auch deshalb am Vorabend des ersten Apriltags in die Briefkästen gesteckt, um sie pünktlich zum Verulken in die Hände der Leserschaft kommen zu lassen. Es gab jedoch weder einen Schlüsselfund, noch eine belegte Begebenheit, bei der ein Mönch in Hochstedt an einem 1. April verprügelt wurde. Auch besagter Codex Erfordien-

**s-Peter IV. muss erst**

noch geschrieben werden. Hochstedt begeht 2010 das 906. Jahr seiner Ersterwähnung. Denen, die nun enttäuscht sind und denen der Traum von einer neuen Jubiläumsfeier zerplatze, sei hiermit ein herzliches **April-April** zugerufen! Aber: man weiß ja nie!

Für das Lesen dieser Ausgabe mit ernsthaftem Inhalt wünscht trotzdem wieder viel Spaß

*die Redaktion.*

**Sportlicher Wettbewerb**

Die Zeitungsgruppe Thüringen und andere Initiatoren lobten einen Wettbewerb aus, bei dem sich Sportvereine um ein Spiel gegen den FC Rot-Weiß Erfurt bewerben konnten. Einzige Be-

dingung war ein Bild mit Bürgermeister, einem Mitglied des Sportvereins und einem Ball einzureichen. Die Bewerbung um die Teilnahme an dem Heimspiel ist pünktlich am letzten Tag vor der Entscheidung abgeschickt worden. An diesem 22. April entstand auch auf dem Sportplatz das geforderte Bild. Leider ist der SV-Blau-Weiß 90 Hochstedt nicht ausgelost worden, um gegen die Rot-Weißen antreten zu können. Vielleicht wird ja im nächsten Jahr was draus. Die Begegnung der zwei Vereine wäre durchaus interessant geworden.

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*

*Die Redaktion*



**Sportnachrichten**

Spielplan der Mannschaften des SV Blau- Weiß 90 Hochstedt im Mai

Mannschaft I.

So 02.05.10 15:00 Uhr  
SVH - Ingersleben

**So 09.05.10 15:00 Uhr  
Vieselbach - SVH**

Fr 28.05.10 18:30 Uhr  
Borntal - SVH

Mannschaft II.

So 02.05.10 14:30 Uhr  
Azmannsdorf - SVH II.

**So 09.05.10 13:00 Uhr  
Vieselbach II. - SVH II.**

Alte Herren

Sa 01.05.10 15:00 Uhr  
SVH - Marbach

Fr 28.05.10 18:30 Uhr  
Bischleben - SVH

C- Junioren

MI 05.05.10 18:00 Uhr  
SVH - Union Erfurt

So 09.05.10 10:30 Uhr  
SVH - Gispersleben

Di 11.05.10 18:00 Uhr  
Sundhausen - SVH

Änderungen und Nachholspiele bitte aus den Schaukästen im Ort entnehmen!

**Fußballturnier des SV Hochstedt vom 14.05.10 - 16.05.10**

Fr 14.05.10 18:00 Uhr  
Spiel Alte Herren

Sa 15.05.10 10:00 Uhr  
Freizeit-Turnier für Jedermann

So 16.05.10 ab 10:00 Uhr  
Frühschoppen auf dem Sportplatz

10:00 Uhr G- Junioren SVH - Niederzimmern  
11:00 Uhr Spiel C- Junioren SV Blau- Weiß 90 Hochstedt

Ein großes Dankeschön sagen alle Mannschaften und der Vorstand des SV Blau-Weiß 90 Hochstedt an die Sparkasse Mittelthüringen für die äußerst großzügige Spende von 1.000 €.

Insbesondere Frau Hesse hat sich für den Verein stark gemacht und durch ihren Einsatz diese Zuwendung ermöglicht. Das Geld soll für den dreitägigen Aufenthalt aller Mannschaften des Vereins in einem Trainingslager verwendet werden.

*SV Blau- Weiß 90 Hochstedt*

**Vorgestellt**

Sehr geehrte Hochstedter und Hochstedterinnen, wussten Sie eigentlich, dass in Hochstedt noch andere Vereine ihren Sitz haben?

Zum einen ist da die Erfurter Akademie für systemische Pädagogik e.V (easypaed), deren Mitglieder systemisches Denken und Handeln in pädagogischen Bereichen durch Fortbildungen, Beratung und Reflexion fördern möchten.

Zum anderen hat die Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V: (DGsP) ihre Geschäftsstelle in Hochstedt. In dieser Gesellschaft sind zur Zeit ca. 100 Pädagogen und 10 Fortbildungsinstitute aus ganz Deutschland Mitglied.

Alljährlich findet im Mai das Jahrestreffen der DGsP in der Tagungstanne in Hochstedt statt. Neben der notwendigen Vereinsarbeit gibt es auch immer Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden zu relevanten Themen aus Wissenschaft und pädagogischer Praxis. Seien Sie also nicht verwundert, wenn am Himmelfahrtstag und den darauf folgenden 2 Tagen ein paar mehr Leute hier in Hochstedt unterwegs sind.

Und wenn Sie Lust haben, besuchen Sie doch einfach unsere Internetseiten

[www.dgsp.org](http://www.dgsp.org)

[www.easypaed.de](http://www.easypaed.de)

Mit freundlichen Grüßen

*Silke und Winfried Palmowski*

**Volkssolidarität****Ortsgruppe****Hochstedt/Vieselbach**

Information über folgende Veranstaltungen:

Am 20. Mai 2010 fährt der Bus nach Oberhof um 8.50 Uhr an der Bushaltestelle

rät, wie es beim Regenwasserauffangbecken verwendet wurde, ein so kleiner Gegenstand wie dieser Schlüssel entdeckt werden konnte. Zum zweiten muss man sich – finde ich – geradezu wundern über den wirklich tollen Erhaltungsgrad des Fundes, der ja immerhin über 1000 Jahre in der Erde gelegen hat. (Nebenbei bemerkt zeigt dies auch, dass unsere heutigen Schlüssel auch nicht mehr sind, was sie mal waren, denn einem heutigen Schlüssel würde man dies wohl kaum zutrauen, was durchaus als Beweis gesehen werden kann, dass es sich nicht um einen heutigen Schlüssel oder einen anderen Irrtum handeln kann.) Zum dritten habe ich mich gefreut über das wirklich zeitlose Design, wahre Schönheit altert eben doch nicht, schon der erste Blick zeigt, dass diese Schlüsselform auch heute noch – viele hundert Jahre später – zur Anwendung kommt.

Der Verfasser des Berichtes in der letzten Ausgabe beklagt, dass die Mönche, deren Chronik er die historischen Begebenheiten entnommen hat, den Namen des Dorfes, deren Bauern den Schlüsselträger versemelt haben,

nicht genannt haben, so dass ein Rest Unsicherheit bleibt. Nun, mich wundert das überhaupt nicht, und ich sehe auch keine Unsicherheiten. Schließlich haben die Mönche keinen Flyer für Touristen geschrieben, sondern eine Chronik für Eingeweihte, und in welchem Dorf sollte sich ein solcher Zwischenfall denn wohl ereignen? - Genau!

Insgesamt handelt es sich bei dem Schlüssel zweifellos um ein herausragendes und sicher auch sehr wertvolles Exponat. Trotzdem – oder vielmehr gerade deswegen – sollten wir jedoch nichts unversucht lassen und dafür sorgen, dass dieser Schlüssel zum Prunkstück in unserem Heimatmuseum wird, und dass die Stadtväter Erfurts das Teil an Hochstedt herausgeben. Dies dürfte nicht leicht sein, denn auch die Bürger von Erfurt wissen um den Wert des Fundes. Sollten wir diesbezüglich kein Glück haben, bliebe letztendlich nur ein Weg, um doch der Besitzer des Schlüssels zu werden: Die Eingemeindung von Erfurt nach Hochstedt.

*Winfried Palmowski*

**Anmerkung der Redaktion:** Da kann man mal sehen, was ein Aprilscherz so alles verursachen kann. Bleibt nur zu hoffen, dass dieser auch in Zukunft als solcher erkannt wird und nicht in 200 Jahren als Quelle für die Altersbestimmung Hochstedts herangezogen wird.

**Ausflugstipps im Mai**

Kaum ein anderer Monat eignet sich besser für Ausflüge als der Mai, wo es überall grünt und blüht. Noch mehr Spaß macht es dann, wenn es etwas zu erleben oder zu sehen gibt. Zwei Veranstaltungen seien hier erwähnt:

Am Wochenende vom 7. bis zum 9. Mai wird ein **Dorfjubiläum** gefeiert, nämlich das von **Ollendorf**. Man blickt an diesem Wochenende auf 1175 Jahre Ortsgeschichte zurück. Am 7. Mai wird das Festwochenende im Landhotel um 19.30 Uhr eröffnet und im Anschluss sorgt die Bigband aus Sömmerda für Stimmung. Am Samstag ist der Festumzug ab 11.00 Uhr einer der Höhepunkte des Wochenendes. Das Programm des Tages setzt sich fort mit Modenschau, Theateraufführung und Tanz am Abend. Das Fest geht am

der sein, mit Quads, Motorrädern und anderen motorisierten Untersätzen „im Bach“ umherzucrossen. „Der Bach“ ist das letzte Stück natürlichen Umfeldes von Hochstedt und sollte als solches erhalten bleiben! Vielen Dank!

Bei notwendigen Pflegemaßnahmen am Weinberg seitens des Natur- und Umweltamtes wurden bedauerlicherweise benachbarte Grundstücke involviert, dies konnte umgehend geklärt werden.

„Mit Frühjahrsputz und Sauberheitskampagne in den Frühling starten“ so heißt die Überschrift in einem Anschreiben der Stadtverwaltung. Die

meisten Hochstedter kümmern sich rege und regelmäßig um die Sauberkeit vor ihren Grundstücken.

Das ist gut so und soll hier auch einmal positiv hervorgehoben werden. Für alle jene, die das noch nicht so im Blick haben, hier ein weiteres Zitat aus dem oben genannten Anschreiben: „Nach der Straßenreinigungssatzung sind alle Grundstückseigentümer, Betriebe und Einrichtungen verpflichtet, die ihnen zugeordneten Teile der öffentlichen Straße (Gehwege, Fahrbahnen; S.P.) bei Bedarf,

mindestens jedoch jede 2. Woche (vor Sonn- und Feiertagen) zu reinigen, übermäßige Verschmutzungen zu vermeiden beziehungsweise sofort zu beseitigen. Das betrifft auch leergezogene oder unbebaute Grundstücke“

Abschließend noch eine positive Meldung: der Sportverein konnte auf Grund eines im September eingereichten Antrages am 20. April eine Spende der Sparkasse Mittelthüringen in Empfang nehmen. Damit soll das Trainingslager diverser Mannschaft mitfinanziert werden. Na dann, Sport frei!

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Mai!  
Mit besten Grüßen

Silke Palmowski

### **Sprechzeiten am 10. Mai 2010**

Ortschaftsbetreuerin:

15.00 – 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeisterin:

15.00 – 17.30 Uhr

Ortsteilratsitzung:

17.05.2010, 19.00 Uhr im Bürgerhaus

Wegen des Pfingstfeiertages ist der nächste Sprechtag erst wieder am 14. Juni 2010. In dringenden Fällen ist Frau Heeger unter 0361-6551060 zu erreichen.

### **Dankeschön**

In meinem Haus ist es so Brauch, wer was bekommt bedankt sich auch.

Überwältigt von den vielen Glückwünschen, Geschenken und Zuwendungen, anlässlich meiner Jugendweihe, möchte ich mich hiermit bei allen Hochstedtern recht herzlich bedanken. All diese Aufmerksamkeiten haben dazu beigetragen, mir diesen wunderschönen Tag unvergesslich zu machen.

Tina Grenzdörfer

### **Leserbrief zum Thema "Schlüsselfund"**

Mit großer Aufmerksamkeit und viel Vergnügen habe ich im letzten Hockscher Ausrufer den Bericht über den Schlüsselfund aus dem 10. Jahrhundert gelesen. Als archäologisch interessierter Mensch habe ich schon des öfteren darüber nachgedacht, ob es nicht doch möglich sein könnte, noch ältere Zeugen für die Existenz unseres Dorfes zu finden, als die bisher bekannten. Und nun dieses Glück, denn von Glück muss man ja wohl in mindestens dreifacher Hinsicht sprechen. Da ist zum ersten der erstaunliche Umstand, dass bei der Arbeit mit derart schwerem Ge-

Hochstedt in Richtung Vieselbach ab.

Am 24. Juni 2010 findet ein Vortrag aus der Reihe „Pro Senior“ in der Gaststätte „Lindeneck“ in Vieselbach um 14.00 Uhr statt. Dazu sind alle Mitglieder und interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Egon Angelroth

### **Glückwunsch**

Am Pfingstsonntag um 9.00 Uhr wird Johann Grenzdörfer in der Hochstedter Kirche konfirmiert. Dazu möchten wir gratulieren und für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

Die Redaktion

### **Heimatverein**

#### Bäume

Wie angekündigt haben wir – witterungsbedingt einen Monat später als geplant – unsere beiden Baumpflanzungen vorgenommen und das Stadtsäckel damit entlastet, denn der Kauf der beiden neuen Hochstedter Bäume erfolgte ausschließlich mit Mitteln aus der Heimatvereins-Kasse. Nein, wir haben nicht zu viel Geld! Es war uns ein besonderes Anliegen – und wird es immer sein – einen Teil



der Mittel des Vereins, die wir durch unsere Veranstaltungen erwirtschafteten, unserem Ort auf diesem Weg zurückzugeben und damit zu dessen Verschönerung beizutragen.

Allerdings hätten wir eine Bitte: Sollte dieser oder jener Besucher des Friedhofs noch eine Minute Zeit und Muse finden, die neu gepflanzte Douglasie mit einer Kanne Wasser zu versorgen, würden wir uns freuen.

#### Museumsnacht

Am 12. Mai gibt es ein kleines Jubiläum zu feiern. In diesem Jahr laden wir,

der Heimatverein, nämlich zu unserer mittlerweile 5. Museumsnacht an das Bürgerhaus ein!

Die Museumsnacht war bisher immer mit einer Ausstellung im Museum verbunden, die ein ganz besonderes Ereignis aus der Hochstedter Geschichte beleuchtete. Bisher waren folgende Sonderausstellungen im Museum zu sehen:

2006: **Bier und Brauen – 280 Jahre Braurecht in Hochstedt**,

2007: „**Kleinkunst**“,

2008: **Die Hochstedter Hexe von 1538**,

2009: **Feuer und Wasser**

Auch in diesem Jahr gibt es eine Sonderausstellung, die es wieder in sich haben wird. Mit „Dachbodenfunden“ ist das, was da gezeigt werden wird, wohl am ehesten zu umschreiben. Aber dabei geht es nicht um „irgendwelche“ Dachbodenfunde. Unsere haben nämlich eines gemein: sie stammen aus dem Kindergarten.



**DER KINDERGARTEN VON HOCHSTEDT**

SONDERAUSSTELLUNG ab 12. Mai 2010

**Hochstedter Kindergarten** ist deshalb auch der Titel der diesjährigen Ausstellung. Zumindest die Kindergarten-Jahrgänge aus den 1960er und 1970er Jahren werden sich ganz bestimmt an das Holzspielzeug, wie das Förderband, erinnern und so manches Kindergartenkind der 1950er Jahrgänge gar an sein hölzernes Stühlen oder seine Liege für den Mittagsschlaf. All dies und jede Menge Kindergartenbilder aus über vierzig Jahren Kindergarten-Geschichte in Hochstedt werden ab dem 12. Mai, dem Vorabend zum Himmelfahrtstag, zu sehen sein. **Im Zusammenhang mit der Ausstellung werden dringend noch einige Exponate gesucht. Wer zum Beispiel noch eine lederne Brottasche auf dem Dachboden aufbewahrt, einen Turnbeutel, Turnschuhe oder Kinderbettwäsche aus alten DDR-Beständen besitzt, könnte die Ausstellung damit abrunden.** Selbstverständlich wird in der Museumsnacht ab 19.00 Uhr für das leibliche Wohl gesorgt sein. Alle Hochstedter sind herzlich eingeladen!

### Waid

Vielleicht hat sich so mancher bereits gewundert, was da im Pflanztopf am Platz ohne Namen heranwächst. Passend zum Waidmühlstein haben wir dort Waid in einen Topf gepflanzt, um zu verdeutlichen, was mit dem Stein einst gemahlen wurde. Der Waid im Topf dürfte im Mai bereits zur Blüte kommen, da er schon vom letzten Jahr stammt und damit einen gelben Farbtupfer am Platz erzeugen. Sorgen bereitet das Waidbeet in diesem Jahr. Der im März gesäte Waid lässt auf sich warten. Gründe für das verspätete Keimen dürfte in der langen Kälteperiode zu suchen sein, aber auch in der Trockenheit. Immerhin war der April der trockenste Monat in diesem Jahr (gemessen bis zum 27. April). Im gesamten Monat waren nicht einmal 10 mm Niederschlag gefallen! Hoffen wir, dass es noch ein günstiges Waid-Wachs-Wetter gibt, dass dieses aber nicht unbedingt zu unseren Veranstaltungen im Mai in Form von Regengüssen einsetzt.

*Der Heimatverein*

### Vielen Dank

Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche und Gaben zu meinem 90. Geburtstag. Sie haben mich alle sehr erfreut.

*Dr. Günter Sladeczek*

### 380 kV-Leitung

Am Ostermontag, dem 5. April 2010, trafen sich die Gegner der 380 kV-Leitung in Behringen. Der zuvor aus verschiedene Orten in der Umgebung gestartete Sternmarsch der Bürgerinitiativen fand dort in einer Kundgebung ihren Abschluss. In Behringen wurden nochmals die Standpunkte der Trassengegner deutlich gemacht. Auch wir, die Hochstedter BI und einige Einwohner nutzten das trockene Wetter zum Marsch von Kleinwillingen nach Behringen, um zu



demonstrieren, dass wir unsere Gegnerschaft keineswegs aufgegeben haben.

Dies wird auch mit unserer Teilnahme an der Anhörung im Wirtschaftsaus-

schuss des Thüringer Landtages am 18. Mai deutlich, wo uns Rederecht eingeräumt wurde. Nach Medienberichten haben die Fraktionen beschlossen, rund 40 Sachverständige, Betroffene und Interessenvertreter zu der geplanten 380kV-Leitung zu befragen. Von unserem Rederecht werden wir im Sinne Hochstedts selbstverständlich Gebrauch machen.

*Die Bürgerinitiative*

### Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter,

„*I like the flowers*“ so die erste Zeile eines Liedes, welches Hochstedter Kinder am Vorabend zum 1. Mai singen werden. „Ich mag die Blumen“ und damit schein ich in Hochstedt nicht allein zu sein. Die vielen auf Fensterbänken, vor Haus- und Hoftüren und (nach Absprache) im öffentlichen Raum aufgestellten Blumenkästen beleben und verschönern unser Dorf.

„*Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus*“ dieses wünsche ich auch den beiden Bäumen, die uns in diesem Jahr der Heimatverein spendiert hat. Danke!!!

„*Alles neu macht der Mai*“, zugegeben, es war schon im April, als zwei Hochstedter Bürger der Warthalle einen neuen Farbanstrich gaben. Ich freue mich sehr darüber,



dass im Rahmen solcher Arbeitseinsätze das eine oder andere Projekt realisiert werden kann. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Akteure! Übrigens, sollte sich jemand finden, der die Westfassade des Feuerwehrhauses streichen würde, bitte bei mir melden. Farbe ließe sich sicher besorgen.

„... *ach lieber Mai, wie gerne einmal spazieren gehen.*“ Dies würden so einige Hochstedter gern einmal wieder draußen „im Bach“. Weil dies aber auf Grund des motorisierten Verkehrs eher unangenehm und nervig als erholend ist, haben sich einige Bürger an den Ortsteilrat gewandt. Bach, Weinberg, Alter Schießplatz kurz: dieses gesamte Gebiet südöstlich

von Hochstedt ist ein Waldgebiet mit diversen gesetzlich geschützten Biotopen, in dem das Fahren mit Motorrädern, Quads und anderen motorisierten Fahrzeugen verboten ist. Ein Verkehrsschild am Eingang „zum Bach“ wurde leider seit Jahren nicht beachtet, so dass der Ortsteilrat sich einstimmig für das Setzen von Pollern ausgesprochen hat. Ich gebe gerne zu, eine Vorab-Information zu dieser Maßnahme wäre sicher günstig gewesen. Doch passten dieses Mal die verschiedenen Zeitpläne nicht gut zueinander. Einer der beiden Poller stand leider nur ca. eine Stunde, konnte aber aus dem Vieselbach „gerettet“ werden und wird im Mai erneut gesetzt.

Eigentümer und Pächter von Grundstücken „im Bach“, können sich bei mir melden, sie bekommen einen Schlüssel für die Poller, so dass die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke gewährleistet ist.

Ich möchte noch einmal an die Vernunft aller Motorsportbegeisterten appellieren: Lassen Sie es zum Schutz der Natur und im Sinne eines rücksichtsvolleren Umgangs miteinander